

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **11 (1885)**

Heft 11

PDF erstellt am: **17.04.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

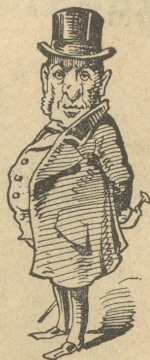
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Ich bin der düstler Schreier  
Und freue mich wieder jung,  
Daß man ein Gesetz nun endlich  
Nacht über — Versicherung.

Jahr aus und Jahr ein ohn' Ende  
„Versichern“ uns ja die Herrn  
Wie sehr sie für Volkswohl schaffen,  
Und für unser Glück so gern.

Ich meinerseits glaubt' Ihnen selten,  
Am wenigsten vor der Büchse;  
Doch nachher, da war ich „versichert“,  
Wir kriegen wiederum — nix.



### Witterungsbericht des Liebepfater.

Die eigenthümlichen Temperaturverhältnisse der letzten Zeit haben in Graubünden eine Reihe dringende Begehren nach Öffnung der Alpen hervorgerufen, welchen man willfahren wird, sobald der eidgenössische Untersuchungsrichter an jedem Berg einen Anarchisten losläßt. Noch abnormaler ist der Luftdruck in Frankreich, wo bereits eine Reihe Deputirter zu Untersuchungen wegen Betrug hingedrückt worden sind. Dagegen ist die Situation in England immer schwankend — je nach dem Quedsilber in Bargin. Stärkere Niederschläge werden uns von Bern gemeldet, wo sie einen Berichterhalter so naß gemacht haben, daß er sich vorläufig nicht wird reinigen können vor der Erklärung der Alkoholkommision.

Aussichten für die Woche: Noch mancher Andere wird sich und Andere mit Tinte beismugen.

Engländer zum Dolmetscher: Ihr seid doch unpraktische Menschen, ihr Schweizer. Da bemühen Sie sich immer, mir bei den Verhandlungen über die Alkoholfrage zu übersetzen: Es ist eine Ohmgeldfrage. Wir in England würden kurz aber ehrlich sagen: Was schert uns der Alkohol! Es ist eine Geldfrage.

Die Vorrichtung eines Bediensteten hat ein gräuliches Attentat auf die Alkohol-Kommision glücklich vereitelt. Durch List hatte eine Clique die Wasserflaschen, welche jeweilen während den Sitzungen auf den grünen Tisch gestellt wurden, mit wasserhellem, ächtem Kirchwasser gefüllt und bereits die nöthigen Leute in Bereitschaft, um die Gesichtsmienen der vermeintlich Wassertrinkenden photographiren zu lassen, um so den Einfluß des Alkohols zu konstatiren.

### — Aargauer Ländchen. —

Et! Schloß Horden ist erworben  
Zur kathol'schen Kuranstalt.  
Lahme gehend — Blinde gehend —  
Achtzigjährige werden alt.  
Und das Messer — schneidt' viel besser —  
Reicht's der Pfaff dem Arzte hin;  
Auch ist breiter — die Himmelsleiter  
Nach kathol'scher Medizin.

\* \* \*  
Herr Bruder in Nomus, nun gräme dich nicht,  
Zu Zurich im Aargauer Ländchen,  
Weil gerne der Schwarze das Maul dir verpicht,  
Dich ersticht im Pfaffengewänden.  
Die Klerisei ist mit der Heiterkeit sacht  
Und wird es dir ungefragt sagen:  
„Wir haben die Welt stets zum Weinen gebracht  
Und können kein Lachen vertragen.“

Herr Teufel: Händ Sie au g'lese, Berechtigt, daß sogar is Obergerichts-  
gebäude ibroche und bet g'stohle worde sei?

Frau Stadtrichter: Es ist schüli; 's sei ja au emal i d'Kaserne ibroche  
worde. Derig Jbrüch fottet nüd vorcho.

Herr Teufel: Das sind ja gar keine Jbrüch, das sind Usbrüch.

A.: Was sagst du zu den Zuständen in Egypten?

B.: Da heißt: (r) gibt den Engländern ufe Daubel.

## Kegelkugeln von Pockholz,

sowie

## Kegelspiele

empfiehlt zu äusserst billig. Preisen

H. Huber,

Drechsler in Aarau.

Diplom der Landesausstellung Zürich.

## Isolirschicht.

Anerkannt schlechtester  
Schall- und Wärmeleiter.

Fabrizirt von (N. 26)

L. Pfenninger-Widmer,

Wipkingen bei Zürich.

## Gicht und Rheumatismus,

Rückenmarksleiden, Drüsenleiden,  
Nervenkrankheiten, Hüftleiden,  
Kreuz- und Kopfschmerz, Husten,  
Heiserkeit, Athembeengung, Harn-  
u. Unterleibskrankheiten, Schwäche-  
zustände, Frauenkrankheiten,  
Bleichsucht, Weissfluss, Regelstö-  
rung, Gebärmutterleiden, Krämpfe,  
Gemüthsverstimung behandelt mit  
unschädlichen Mitteln, auch brief-  
lich. Spezialbehandlung!

Bremicker, prakt. Arzt in  
Glarus.

Erfolg in allen heilbaren Fällen  
garantirt!!

KLINGELFLOSS  
KLINGELFLOSS

Wasserwaagenfabrik Aarau.

Reparaturen prompt, exakt, solid.  
N. 44 (O. F. 7109) 3

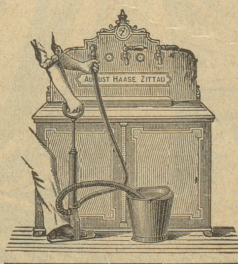
## Wiederholungskurs Schützen-Bataillon No. 6.

Cadres Einrücken den 17. März, Vormittags 10 Uhr,  
Schützen » » 20. » » 8 »

bei der Kaserne in Zürich. Im Weiteren wird auf die Anschläge  
am schwarzen Brett verwiesen.

Zürich, den 11. März 1885.

Die Militärdirektion.



## Bierleitungs- Reinigungs- Pumpe

von Aug. Haase in Zittau (Sachsen).

Einfachster und wirksamster Apparat  
für rationelle Reinigung der Bierpres-  
sions-Leitungen. -45-8

Haupt-Agentur und Dépôt für die Schweiz:

G. L. Tobler & Co. in St. Gallen.

Vertreter für Zürich und Umgebung:  
Ed. Riklin, Metaldreher, Frotschug. 9.

## Advokaturbureau

von Gottfried Wolf (alt Polizeihauptmann),

Löwenstrasse 57 (in der Nähe des Bahnhofes, oberhalb Hôtel Habis),

ZÜRICH.

Garantirt ächte, feinste  
Neapolitanische Maccaroni

und zwölf Sorten feinste

Neapolitanische Suppenpasten.

offen und in Originalkisten von

25 und 50 Kilo,

Parmesankäse, Farines de Groult,  
Thee, Olivenöl, Burgunderessig,  
Tafelsenf, Gelatine, Engl. Biscuits,  
Konserven, Fleischextrakt, Ge-  
würze etc. (N. 3221)

empfiehlt zu billigsten Preisen

H. Volkart, Zürich.

## Hôtel SEEHOF Zürich

Gasthof III. Ranges.

In bester Lage der Stadt

Schiffände.

Neu restaurirt, freundliche Zimmer,

gute Betten

empfiehlt sich dem Tit. reisenden

Publikum bestens.

Reale Land- u. fremde Weine,

feines Bier, gute Küche,

freundliche, zuvorkommende Bedienung.

NB. Grosse geräumige Stallungen und Remise.

Achtungsvoll (N. 25)

Frau Wwe. Frey-Halder.

Gros et Détail.

## Charles Weider

Weggengasse (Bl. 25)

ZÜRICH

Comestibles fins, Conserves alimentaires,  
Légumes primeurs du Midi.

Envoi du Prix-courant sur commande.

## CHOCOLAT



## SUCHARD

NEUCHÂTEL (SUISSE)

## Med. Dr. Meister in Zürich

seit 40 Jahren patentirter Arzt

ertheilt mündliche und schriftliche  
Konsultationen über Krankheiten  
der Haut, der männlichen u. weib-  
lichen Geschlechtsorgane und der  
Verdauungswerkzeuge nebst übr-  
igen chronischen Krankheiten, wo-  
runter Bandwürmer und Epilepsie.  
Eigene allopathische und homöo-  
pathische Apotheke. — Sprech-  
stunden täglich, auch Sonntags,  
von 9 bis 11 Uhr Vormittags und  
von 1 bis 4 Uhr Nachmittags in  
Zürich, Schweizergasse No. 14,  
I. Etage, Bahnhofquartier. -36-64